



ahrtal-werke

# Unser Angebot für Sie: **AhrtalStrom** *Alles im grünen Bereich* !

Unser Privatkundenangebot Strom wird zu 100% mit Wasserkraft erzeugt. Die vorrangige Nutzung regenerativer und umweltverträglicher Energieerzeugung war uns bereits im Gründungsstadium wichtig und wird auch weiterhin unser Handeln bestimmen:

Gemeinsam mit unserem Beteiligungspartner, den Stadtwerken Schwäbisch Hall, sehen wir es als unsere verpflichtende Aufgabe, den Einsatz Erneuerbarer Energien voranzutreiben und deren Ausbau zu fördern. Diese Aufgabe wurde als zentraler Kern von den kommunalen Gesellschaftern der neu gegründeten Ahrtal-Werke GmbH im Gesellschaftsvertrag verankert. Dass diese Entscheidung zukunftsweisend war und ist, zeigt uns die aktuell wieder aufflammende Debatte um die Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke in Deutschland.

Sie möchten Ihren Beitrag zu einer Umstellung der Energieerzeugung in Deutschland leisten und dies auf Basis fundierter Informationen tun?  
Wir haben für Sie die wesentlichen Zusammenhänge nachfolgend zusammengestellt:

**100 %**  
aus  
**TÜV-zertifizierter  
Wasserkraft**  
CO<sub>2</sub>-frei  
atommüllfrei

**Mit  
Nettopreisgarantie  
bis 31.12.2013**  
(d.h. ohne Stromsteuer, EEG  
und Mehrwertsteuer)

## Welche Rolle spielen Erneuerbare Energien im Angebotsportfolio der Ahrtal-Werke?

Die Ahrtal-Werke GmbH gehört zu 51% der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler und zu 49% der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH, einem zu 100% kommunalen Energieversorgungsunternehmen aus Baden-Württemberg. Als rein kommunale Gesellschaft sind wir dem Gemeinwohl besonders verpflichtet und nehmen diese Verantwortung ernst! Deshalb haben wir vom ersten Tag an auf ein Privatkundenangebot aus 100% Erneuerbarer Energie gesetzt.

Die Ahrtal-Werke als neu gegründete kommunale Stadtwerke sind erst im September 2010 mit ihrem Stromangebot in Bad Neuenahr-Ahrweiler und Umgebung gestartet. Daher verfügen wir noch nicht über eigene Stromerzeugungskapazitäten, wollen diese aber in den kommenden Jahren aufbauen. Von Anfang an wollten wir mit einem marktgerechten Preis und einem umweltfreundlichen Produkt starten. Daher haben wir uns dafür entschieden, unseren Strombedarf über einen Wasserkraftbetreiber zu decken.

## Woher kommt der Ahrtalstrom also genau?

Der Wasserkraftwerksbetreiber APT Deutschland, über den wir unseren Strombedarf decken, verfügt über mehrere große Flußwasserkraftwerke entlang des Inn. Dessen Mutterunternehmen, der Österreichische Verbund, betreibt darüber hinaus etliche Laufwasserkraftwerke in Österreich. Die physikalische Lieferung unseres Stroms erfolgt aus dem gesamten Wasserkraftwerkspark des Verbundes und wird von der österreichischen Energieaufsichtsbehörde E-Control überwacht. Der Einkauf erfolgt als tatsächliche, physische Stromlieferung in Form eines definierten Leistungswertes je Stunde über die Grenzkopplungsstelle Deutschland-Österreich.

## Hat jeder Stromkunde die Möglichkeit zur Einflußnahme auf die Gestaltung der Energieversorgung in Deutschland?

Ja, jeder Kunde hat durch die Wahl seines Stromlieferanten faktisch Einfluß auf den Energiemarkt. Wie jeder andere Markt funktioniert auch der Energiemarkt nachfrageorientiert. Je größer der Marktanteil von Strom aus Erneuerbaren Energien und aus Eigenerzeugungskapazitäten, wie beispielsweise aus umweltverträglicher Kraft-Wärme-Kopplung, wird, desto verzichtbarer wird die Atomkraft für den deutschen Strommarkt. Bei der Wahl von Ahrtal-Strom können Sie sich daher sicher sein, dass Ihr Strom aus ökologisch vertretbarer Erzeugung stammt, da die Ahrtalwerke nur Strom aus 100% Wasserkraft beziehen. So können auch Sie mit Ihrem Liefervertrag Einfluß nehmen auf die Marktentwicklung der Erneuerbaren Energien.

## Was verbirgt sich hinter den häufig genannten Zertifikaten?

Das häufig erwähnte TÜV-Zertifikat für den sogenannten „Ökostrom“ gibt an, dass die Kilowattstunde Strom, die wir beispielsweise vom österreichischen Verbund beziehen, auch tatsächlich in einem Wasserkraftwerk des Verbundes produziert und an uns geliefert wurde. An jeder Kilowattstunde hängt quasi ein Zertifikat, das mit der Kilowattstunde geliefert wird. Alle gelieferten Zertifikate werden von der österreichischen Aufsichtsbehörde E-Control entwertet um eine Doppelvermarktung zu verhindern. Insoweit ist die physische Netzeinspeisung bei uns immer gewährleistet! Das ist deshalb bedeutsam, da Lieferanten mit virtuellen Einspeisungen in der Vergangenheit getrickst haben.

Bezüglich des Neubaus von Kraftwerken, der bei manchen Zertifizierungsstellen in die Bewertung des Ökostroms einbezogen wird, können wir natürlich als neugegründetes Energieversorgungsunternehmen noch nicht punkten, da wir uns derzeit noch in der Aufbauphase befinden. Für uns als regionaler Anbieter mit ökologischem Anspruch spricht jedoch bereits heute, dass wir keine Millioneninvestitionen in ferne Offshore-Windparkprojekte stecken, um uns - wie einige Großkonzerne - aus der ökologischen Verantwortung quasi „virtuell“ freizukaufen. Die vorübergehende Beschaffung aus Wasserkraftanlagen sehen wir dagegen als eine gut vertretbare Übergangslösung, weil es unser Bestreben ist, mittelfristig vor Ort eigene, dezentrale Stromerzeugungskapazitäten aufzubauen und so an einer zukunftsorientierten, nachhaltigen und sicheren Energieversorgung mitzuwirken. Kurz nach Unternehmensgründung haben die Planungen für den Bau eines Blockheizkraftwerks begonnen. Dabei gilt: Beim Aufbau der eigenen Energieerzeugung darf die Versorgungssicherheit nicht zu kurz kommen.

## Was halten die Ahtal-Werke von Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung?

Bei der Kraft-Wärme-Kopplung wird die Wärme, die zwangsläufig bei der Stromerzeugung entsteht, sinnvoll genutzt und in ein Wärmenetz eingespeist. Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen sind auch für den Ausbau erneuerbarer Energien dienlich. Denn sie sind, im Gegensatz zu Atomkraftwerken, flexibel zu- und abschaltbar. Das heißt, können Anlagen aus erneuerbarer Energie vorübergehend keinen Strom produzieren, weil beispielsweise die Sonne nicht scheint oder es windstill ist, so können diese Anlagen vorübergehend und kurzfristig zugeschaltet werden. Sie sind also wichtige Bausteine für den Umbau des Energieversorgungssystems in Deutschland.

Wichtig ist auch, dass diese Anlagen hoch effizient arbeiten. Das von uns geplante Blockheizkraftwerk hat einen Wirkungsgrad von 88%, was weit über dem Wirkungsgrad herkömmlichen Kraftwerke (40-50%) liegt. Die Nutzung der Wärme bei der Kraft-Wärme-Kopplung spart 40 % an Primärenergie und an klimaschädlichem CO<sub>2</sub> gegenüber dem Status Quo.

Mit dem Bau von Blockheizkraftwerken und eines Fernwärmenetzes beginnen wir hier vor Ort mit dem Aufbau eines dezentralen Versorgungsnetzes. Damit leisten die Ahtal-Werke einen Beitrag zum Umbau des Energieversorgungssystems in Deutschland. Wir schaffen dezentrale strom- und wärmeerzeugende Kraftwerke, die intelligent in die Infrastruktur der Region integriert werden. Strom und Wärme entstehen dort, wo sie benötigt werden. Durch die unmittelbare Anbindung an Wohngebiete kann die Fernwärme direkt und ohne nennenswerte Verluste zum Verbraucher transportiert werden. Das Wärmenetz bietet außerdem die Möglichkeit, auch in Zukunft weitere Wärmequellen einzubinden oder auf andere ökologisch vertretbare Arten der Energieversorgung zu wechseln, ohne dass in einzelnen Gebäuden Investitionen und Baumaßnahmen erforderlich werden.

Wir meinen: Eine gute Investition in die Zukunft! Denn schließlich soll unsere einzigartige Heimat auch für kommende Generationen bewahrt werden.

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an!